



Hörtipp im Juli

Schweinehundi

Juli Wind



Schweinehundi

Juli Wind

Argon Hörbuch

10,00 €

ISBN 978-3-8398-4440-3

Eigentlich läuft bei Familie Bauer-Mati alles nach Plan. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn Mama Bauer-Mati hat für alles eine Liste, um bloß keine Aufgabe zu vergessen. Bis eines Tages ein abgemagerter Hund mit sonderbarem Ringelschwanz vor ihrer Tür steht. „Schweinehundi“ heißt er und zeigt der Familie, wie schön und entspannend es sein kann, vom Plan abzuweichen und einfach mal blauzumachen. Fernseher oder Kuchen essen statt Joggen, Pizza bestellen statt Kochen – die Familie lebt ihr bestes Leben. Doch als Neneh wegen Schweinehundi beinahe den Geburtstag ihrer besten Freundin verpasst, beschließt sie, gemeinsam mit ihrem Bruder Oskar etwas gegen den faulen Lebensstil ihrer Familie zu unternehmen.

Hörtipp: ab 7 Jahren

Sprechen Sie gemeinsam darüber, ob der innere Schweinehund auch gute Seiten haben kann. Manchmal erinnert er uns z. B. daran, Pausen zu machen oder vorsichtig zu sein.



Schweinehundi

Juli Wind

Mein innerer Schweinehundi

Dauer: ca. 20–30 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 7 Jahren

Material: Arbeitsblatt „Schweinehundi“, Stifte

Schweinehundi hat es in sich und schafft es bereits nach wenigen Tagen, den Alltag der Familie vollkommen außer Kontrolle zu bringen. Doch was steckt eigentlich dahinter?

So geht's:

1. Fragen Sie die Kinder nach Situationen, in denen sie etwas tun sollten, aber keine Lust dazu hatten. Zum Beispiel Hausaufgaben machen, das Zimmer aufräumen oder Zähne putzen. Sammeln Sie gemeinsam Beispiele und sprechen Sie darüber, welche Gedanken in solchen Momenten auftauchen, z. B. „Das mache ich später.“ oder „Darauf habe ich keine Lust.“
2. Erklären Sie anschließend, dass viele Menschen für diese Stimme im Kopf einen besonderen Namen haben: den „inneren Schweinehund“. Er versucht, uns manchmal davon abzuhalten, Dinge zu tun, die anstrengend, ungewohnt oder unbequem sind.
3. Die Kinder bearbeiten das Arbeitsblatt und überlegen, wie ihr eigener innerer Schweinehund aussehen könnte. Welche Eigenschaften hat er? Was mögen die Kinder überhaupt nicht?
4. Anschließend sammeln die Kinder Ideen, wie sie ihren inneren Schweinehund überlisten können. Welche kleinen Schritte helfen? Wer kann sie möglicherweise unterstützen?
5. Zum Abschluss stellen die Kinder ihren inneren Schweinehund und ihre Ideen zum Umgang mit ihm vor.

Alternativ können die Kinder Zweiertteams bilden, sich ihre Figuren gegenseitig vorstellen, gemeinsam eine kurze Geschichte entwickeln und diese anschließend mit einem Aufnahmegerät aufnehmen.



Schweinehundi

Juli Wind

Bongbong und Wobelzettel

Dauer: ca. 20–30 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 7 Jahren

Material: Papier, Buntstifte, ggf. Aufnahmegerät

Schweinehundi ist nur eines von vielen sonderbaren Tieren, die Einfluss auf unser Verhalten haben. Ein anderes Beispiel ist der Angsthase. Fallen den Kindern eigene Fantasiefiguren oder -tiere ein, die uns im Alltag begegnen könnten?

So geht's:

1. Jedes Kind überlegt sich eine Fantasiefigur und gibt ihr einen lustigen Namen.
2. Nun wird die Fantasiefigur mit Buntstiften auf Papier gemalt. Was macht sie so besonders? Hat sie eine große Nase? Kann sie fliegen? Ist sie besonders groß? Oder besteht sie aus Wackelpudding? Alles ist erlaubt, denn schließlich ist es eine Fantasiefigur. Welchen Einfluss könnte die Figur auf uns Menschen haben?
3. In einem Stuhlkreis stellen sich die Kinder nach der Maleinheit ihre fertigen Figuren und ihre besonderen Eigenschaften vor.

Ein passendes Video zur Methode finden Sie bei den Hörhappchen auf www.ohrenspitzer.de



Schweinehundi

Juli Wind

Alles gehört?

Dauer: ca. 10-15 Min.

Aufwand: gering

Alter: ab ca. 4 Jahren

Material: Arbeitsblatt „Alles gehört?“, Stift, Hörbuch, Abspielgerät

Familie Bauer-Mati erlebt mit Schweinehundi eine Reihe von Abenteuern. Wie aufmerksam haben die Kinder dem Hörbuch gelauscht? Machen Sie den Test.

So geht's:

1. Hören Sie gemeinsam mit den Kindern das Hörbuch an. Teilen Sie anschließend das Arbeitsblatt „Alles gehört?“ mit den Fragen aus.
2. Die Kinder lesen die Fragen und kreuzen jeweils die Antwort an, die ihrer Meinung nach richtig ist.
3. Besprechen Sie die Antworten gemeinsam in der Klasse. Nutzen Sie die Auswertung als Gesprächsanlass: Was ist den Kindern besonders in Erinnerung geblieben? Welche Informationen wurden vielleicht überhört? Was hat ihnen in der Geschichte rund um Schweinehundi am besten gefallen?

Variante zur Differenzierung:

1. Markieren Sie im Raum mehrere Bereiche für die verschiedenen Antwortmöglichkeiten (z. B. A, B und C).
2. Lesen Sie eine Frage und die dazugehörigen Antworten laut vor. Die Kinder entscheiden sich für eine Antwort und stellen sich in den entsprechenden Bereich.
3. Lösen Sie die Frage auf, besprechen sie die Antwort und wiederholen Sie den Ablauf mit den weiteren Fragen.



SCHWEINEHUNDI

KOPIERVORLAGE

NAME:

DATUM:

Das mag ich überhaupt nicht!

Diese Eigenschaften hat mein Schweinehundi:

Das ist mein (innerer) Schweinehundi* (Male mich!)

So trickse ich meinen Schweinehundi aus:

Was könnte das Lieblingsgeräusch von deinem Schweinehundi sein?



ALLES GEHÖRT?

KOPIERVORLAGE

NAME:

DATUM:

1. Was ist die wichtigste Familienregel bei Familie Bauer-Mati?

- A Hop! Hop!
- B Immer mit der Ruhe!
- C Beeilt euch!

2. Was ist die liebste Beschäftigung von Mama Bauer-Mati?

- A To-Do-Listen schreiben
- B Stricken
- C Einkaufen gehen

3. Was ändert sich in der Familie, seit Schweinehundi bei ihnen ist?

- A Sie werden organisierter und planen ihre Termine besser.
- B Sie lassen immer mehr Termine und Verpflichtungen ausfallen.
- C Sie nutzen die Zeit neben Schule und Arbeit für mehr Familienzeit.

4. Was macht Papa Bauer-Mati heimlich anstatt joggen zu gehen?

- A Er geht ins Kino.
- B Er geht einen Freund besuchen.
- C Er geht zur Bäckerei.

5. Wie bringen Neneh und Oskar die Familie wieder zur Vernunft?

- A Mit einem Brief
- B Mit einem klärenden Gespräch
- C Mit einem Besuch beim Arzt

6. Wohin zieht Schweinehundi, nachdem er die Familie verlassen hat?

- A Zu Nenehs bester Freundin
- B Zu Herr Trautmann, dem Nachbar
- C Zu einer alten Dame am Ende der Straße